

Cebit 2001

Auf der diesjährigen CeBIT (13.-20. März) präsentieren wir neue Softwareprodukte für die Lagerlogistik. Zum ersten Mal wird gezeigt, wie einfach es durch Standardvorlagen geworden ist, ein spezialisiertes Lagermanagementsystem mit einem komplexen SAP-System zu „verheiraten“. Möglich wird dies mit den Produkten Storage Management und ZENOS (actum GmbH).

Weiterhin werden die Datenbank-Tools von Querix vorgestellt. Mit den

GUI-Tools lassen sich internetfähige Oberflächen für 4GL-Anwendungen generieren, ohne dass Änderung am Quell-Code vorgenommen werden müssen.

Wir würden uns freuen, Sie auf unserem Messestand begrüßen zu dürfen. Melden Sie unter www.brunthaler.de oder telefonisch unter (030) 215 081-0 an.

Wir sind in der Halle 008, Stand B03/7 (Partnerstand von ACER) zu finden.

Coillager eingeweiht



Bild: DB Cargo

Durch die Eröffnung eines Coil-Lagers in Hagen etabliert sich die DB Cargo AG als Komplett-Anbieter für die Logistik von Flachstahlprodukten.

Die Coils werden von Stahlzeugern in großen Mengen produziert und müssen bis zum Einzelabruf durch verschiedene Weiterverarbeiter zwischengelagert werden. Der Bereich Montan von DB Cargo mit Sitz in Hagen übernimmt den Betrieb des Lagers. Als LVS wird storage management eingesetzt.

Bis zu 35 t schwere Coils können auf 8.500 m² Lagerfläche auf 2.600 variablen Bodenplätzen gelagert werden. Im Mehrschichtbetrieb können pro Stunde durchschnittlich 500 t Stahlprodukte bearbeitet werden. Nach der Eingangskontrolle werden sie mit einem Barcode versehen und EDV-überwacht auf einem Lagerstandort abgesetzt. Während der Lagerung werden die Lagerbedingungen wie Temperatur, Luftfeuchtigkeit usw. in einem s.g. Coil-Check dokumentiert. Die rechnergestützte Lagerverwaltung mit storage management ermöglicht eine lückenlose Schnittstellenkontrolle bis zur Ablieferung.

Einsatz von storage management bei VEDES

Die Dr. Brunthaler GmbH erhielt kürzlich von der Intercontor Zentral Einkauf GmbH den Auftrag zur Einführung von storage management im Zentrallager der Nürnberger Spielwarenzentrale VEDES.

Ausschlaggebend war die hohe Abdeckung der Lagerabläufe bereits durch die Standardfunktionen und die sehr gute Integrationsfähigkeit der Software in die Unternehmens-IT. Durch die Struktur des Systems sind spätere Optimierungen der Lagerabläufe ohne Individualprogrammierung möglich.

storage management wird schrittweise über einen Zeitraum von 6 Monaten eingeführt. Der Betrieb wird in dieser Zeit fortgeführt.



Bild: Vedes

Gleichzeitig wird das Lager auf Breitband-Funktechnik (WLAN, IEEE 802.11b) umgestellt. In dem Lager mit 6 Etagen und einer Fläche von ca. 40.000 m² werden 50 Mobilterminals eingesetzt.

Die Nürnberger Spielwarenzentrale Vedes ist ein Einkaufs- und Marketingverband mit ca. 1,7 Mrd. DM Umsatz. Intercontor ist Dienstleister im Bereich Einkauf und Logistik für die VEDES Unternehmensgruppe.

Maximale Verfügbarkeit bei minimalen Kosten

Ein auch nur kurzzeitiger Ausfall einer Lagersoftware kann zu beträchtlichen Verlusten führen. Zur Sicherheit gibt's das storage-management-Modul Hochverfügbarkeit und Sicherheit (sm/HAS) für Datenbankreplikation, Datensicherungsautomatik und Netzwerkssicherheit. Außerdem ist bei Funkausfall der Umstieg auf Belegwesen möglich.

Doppel-Server-System

Wenn ein LVS vollständig unterbrechungsfrei zur Verfügung stehen soll, fallen entsprechende Investitionskosten an. Anzustreben ist meistens der Mittelweg zwischen minimalen Kosten und maximaler Verfügbarkeit.

Eine sichere Systemlösung ist ein Doppel-Server. Der Produktiv-Server ist mit besonders leistungsfähigen Laufwerken und Prozessoren sowie umfangreichen Speichern ausgerüstet.

Der zweite Server wird als „Warm-Standby-System“ betrieben, d. h. er kann innerhalb ca. 10 Minuten die Funktionen des Produktiv-Servers übernehmen, damit es zu keinem gravierenden Stillstand kommt. Er ist mit weniger Speichermodulen und Prozessoren ausgerüstet und damit preiswerter,

für einen Notbetrieb aber ausreichend. Der Standby-Server kann auch als Test- und Archivsystem eingesetzt werden.

Die Server verfügen jeweils über einen eigenen ISDN-Anschluss, so dass die Administration von ferne auch bei Ausfall der Telefonanlage möglich ist. Eine unterbrechungsfreie Stromversorgung sorgt für die Überbrückung kurzzeitiger Stromausfälle und ein geordnetes Herunterfahren bei längeren Energie-Störungen.

Zusammenspiel der Rechner

Auf beiden Servern ist die komplette storage-management-Lösung installiert. Die Datenbankinhalte werden in Echtzeit vom Produktiv- auf den Standby-Server kopiert (Replikation). Die Datensicherung der Datenbank und der Dateisysteme erfolgt automatisch.

Die Server sind zusätzlich zum DV-Netz über eine separate Netzwerks-Verbindung für einen zeitnahen Betrieb miteinander gekoppelt.



storage Hochverfügbarkeitssystem

Gutes neues Jahr

An dieser Stelle möchten wir Ihnen ein gutes und erfolgreiches neues Jahr wünschen.

Wir hoffen, dass Sie gut ins Jahr 2002 gerutscht sind. Die Euroeinführung ist mit Bravour bestanden und der Logistikbereich erholt sich wieder von der verhaltenen Stimmung nach September 2001.

Auch die Storage-Kunden können sich über einen reibungslosen Währungswechsel freuen – zumindest in der Lagerlogistik.



Auch wenn die Preise hier und da nach oben gerundet worden sind, können wir Ihnen zusichern, dass unsere Preise beim Jahreswechsel genau um die Faktor 1,95583 umgerechnet worden sind.

Wir bedanken uns für das uns entgegengebrachte Vertrauen und hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

IMPRESSUM

Dr. Brunthalers Review richtet sich an unsere Kunden und Partner sowie an Berater im deutschsprachigen Raum.

Zielsetzung ist die Information über das Unternehmen sowie die Erläuterung wichtiger Trends in der Logistik und im IT-Bereich.

Dr. Brunthaler 
Industrielle Informationstechnik GmbH

Motzstr. 5, D-10777 Berlin
Tel. +49 (0)30 215 081-0
Fax +49 (0)30 215 081-88
e-Mail: info@brunthaler.de
www.brunthaler.de